

Ich weiß nicht mehr weiter! Ma Kl 1

Beitrag von „stone“ vom 20. Januar 2009 20:25

☀ ☀ Nimm's nicht so tragisch, in "Wirklichkeit" ist das Unterrichten dann ganz normal und nicht so hochgestylt wie jetzt, wo dir dauernd jemand auf die Finger schaut.

Das ganze Schnickschnack ist nämlich mehr als überflüssig, denn sonst sitzt du in Zukunft stundenlang über deiner Vorbereitung. So ist es mir vor vielen Jahren auch gegangen.

Und wenn du das Gefühl hast, dass sie wirklich viel kritisiert (wenn du keine groben Fehler gemacht hast), dann denk einfach daran, dass es halt ihr Job ist, dir möglichst viele Ratschläge zu geben. Denn wenn du immer nur hören würdest, dass es eh gepasst hat und sonst nichts, lernt man ja auch nichts dazu. Manchmal kommen dann auch Vorschläge, die du dir anhörst, aber die nicht "dein Ding" sind. Macht nichts, viele Wege führen nach Rom und jeder unterrichtet in seinem eigenen Stil. Sie schaut sich deinen an und erzählt dir halt, was sie noch/ oder anders gemacht hätte. Das heißt ja nicht automatisch, dass dein Weg dann gleich falsch war, er war eben ANDERS als ihrer. Du kannst ihn dir ja anhören und wenn du diese Stunde in deinem Leben nochmal hältst, entscheiden, ob du den einen oder anderen Tipp annimmst, oder ob er dir gegen den Strich geht.

Außerdem entwickeln sich Stunden oft anders, als man vorher geplant hat. Manchmal muss man- vor allem bei Supplierstunden einfach einen Verlauf aus dem Ärmel schütteln.

Sei flexibel, sei "echt" den Kindern gegenüber, unterrichte mit dem Herzen (klingt vielleicht ein bisschen doof). Das ist viel wichtiger als "die perfekte Stunde"

Und was das Schnickschnack - Material betrifft: Mach dir die Arbeit (im "echten, eigenen Unterricht" nur dann, wenn du das Material noch öfters einsetzen willst und kannst. Etwas nur für eine "Showstunde" herzustellen, ist nämlich nur jetzt in deiner Situation nötig.

So, ich hoffe, dass es dir ein wenig geholfen hat.....